

---

**Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)  
**vom Dienstag, den 13.01.2015, um 19.30 Uhr**  
**im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München**

Beginn: 19.39 Uhr      Ende: 22:00 Uhr  
(10-minuten-Pause um 21:04 Uhr)

Anwesend: BA-Mitglieder: 34 (lt. Anwesenheitsliste)

Presse:

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle:

Entschuldigungen: Fr. Pilz-Strasser

Sitzungsleitung: Herr Brannekämper

## 1 Allgemeines

### 1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Der stv. Vorsitzende des BA 13, Herr Robert Brannekämper, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums erneut fest.

### 1.2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.12.2014

Das Protokoll vom 09.12.2014 wird ohne Einwände **einstimmig so angenommen.**

### 1.3 Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

2.6.1.20	Kolbergerstr. 5	lt. Plan
2.6.1.21	Engschalkinger Str. 266	1 Tanne
2.6.1.22	Elektrastr. 28	3 Ebereschen
2.6.2	Dirschauer Str. 36 – 1 Baum; Alfred-Jentzsch-Weg 11 – 1 Ahorn	
3.1	Maria-Theresia-Straße 35; Fl.Nrn. 45, 48/2; Keine derzeitige Baugenehmigung für die Phorms Bavaria gGmbH bzgl. der Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes um 3 Fachräume; Lösung für einen verkehrsverträglichen Bring- und Holverkehr; CSU-Antrag	
3.2	Ismaninger Straße 126: Lebensgefährliche Zustände vor dem Haus; Bürgerschriften vom 10.01.2015; Maßnahmen der Landeshauptstadt München zur Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht durch die Eigentümer/Bauherrn des Gebäudes an der Ismaningerstraße 126; CSU-Antrag	
3.3	Privatisierung Rennverein Riem stoppen; CSU-Dringlichkeitsantrag	

**Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

## 2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

### 2.1 Vorstand

- / -

### 2.2 Unterausschuss Planung

**Berichterstattung Herr Brannekämper**

#### 2.2.1 Flaschenträgerstr. 20, Fl.Nr. 604/55 (Neubau 2er Wohngebäude (ca. 13 WE) mit Tiefgarage, Vorbescheid): Bürgerschriften vom 13.11.2014 (vertagt)

**Beschlussempfehlung: siehe Punkt 2.2.2 sowie 2.6.1.2; Kenntnisnahme.**

#### 2.2.2 Flaschenträgerstr. 20, Fl.Nr. 604/55; Neubau 2er Wohngebäude (ca. 13 WE) mit Tiefgarage; Vorbescheid; Anhörung des Planungsreferates vom 02.12.2014

**Beschlussempfehlung: Die neue reduzierte Baumasse und Teilung in zwei Baukörper wird begrüßt. Die LBK wird gebeten im weiteren Verfahren auf eine qualitativ wertvolle Dachgestaltung zu achten.**

#### 2.2.3 Arabellastr. 4, Fl.Nr. 205/17; Errichtung von Anbauten an das BayWa-Hochhaus; Vorbescheid; Anhörung des Planungsreferates vom 27.11.2014

**Beschlussempfehlung: Die Überschreitung der GFZ von 0,67 (30 %) sieht der Bezirksausschuss sehr kritisch. Der Bezirksausschuss fordert weiterhin ein Gesamtkonzept für die weitere Entwicklung des Arabellaparks vorzulegen. Kenntnisnahme.**

- 2.2.4 Mauerkircherstr. 79, Fl.Nr. 758/86; Umbau, Erweiterung, Modernisierung und DG-Ausbau einer denkmalgeschützten Villa, Einbau eines Aufzugs; Tektur; Anhörung des Planungsreferates vom 01.12.2014

**Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss sieht hinsichtlich der vorzunehmenden Änderungen und der bisher erfolgten massiven Veränderungen die Denkmaleigenschaft in Gefahr. Der Bezirksausschuss fordert die Stadt München (untere Denkmalschutzbehörde) und der Leitung der Lokalbaukommission (Herr Mager) daher auf, zu erläutern, wieso diese massiven vorgenommen Änderungen an dem Bauwerk in der Mauerkircherstraße 79 nicht zur Verlust der Denkmaleigenschaft führen, im Fall der Villa in der Kolbergerstraße 5 allerdings schon. Dem Bezirksausschuss liegt der Schutz der Denkmäler im Stadtbezirk sehr am Herzen und bittet daher um Aufklärung.**

**Zudem bittet der Bezirksausschuss um Auskunft, ob – wie vom Bezirksausschuss gefordert – bei der Genehmigung der Fenster im Souterrain, diese mit Sträuchern verdeckt wurden. Wenn nicht, soll eine solche Maßnahme sofort umgesetzt werden.**

Hr. Machatschek: Die Problematik 'Denkmäler im Stadtbild' gehöre auch in den Unterausschuss Stadtgestaltung/ Öffentlicher Raum und Ökologie. Vertreter der Lokalbaukommission sollten dazu in den UA eingeladen werden.

- 2.2.5 Im Moosgrund, Fl.Nr. 1041/0; Neubau einer Erwerbsgärtnerei, bestehend aus Betriebsgebäude mit Arbeits-, Kühl- und Lagerflächen sowie 12 Saisonarbeiter-Apartments und Sozialräumen, Gewächshaus und Betriebsleiterwohnhaus mit 2 WE (Variante A) bzw. 1 WE (Variante B); Vorbescheid; Anhörung des Planungsreferates vom 01.12.2014

**Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss lehnt die Bebauung ab. Das Gebiet soll dem Nordostpark – wie seit Jahren gefordert - später zugeführt werden. Zum Anderen sind die 12 Saisonarbeiter-Appartements nicht als Privilegierung für den Außenbereich geeignet. Es ist mit dem Außenbereich möglichst schonend umzugehen, die Saisonarbeiter sind ggf. an einem anderen Ort oder durch temporäre Container unterzubringen. Auch die Erschließung des Vorhabens erscheint nicht hinreichend gesichert. Das Bauvorhaben erscheint zudem insgesamt viel zu groß und massiv.**

Hr. Finkenzeller: Eine Versiegelung der Fläche nach außen komplett nur für Saisonarbeiter-Apartments ist ärgerlich, diese Grünfläche müsste erhalten bleiben. Zu klären ist hier die Vereinbarkeit des abfließenden und zufließenden Verkehrs mit dem Vorhaben.

- 2.2.6 Else-Lasker-Schüler-Str., Fl.Nr. 457/2; Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage (Else-Lasker-Schüler-/ Marie-Luise-Kaschnitz-Str.); Anhörung des Planungsreferates vom 01.12.2014

**Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss nimmt die Befreiung zur Kenntnis und hat wegen der unterschiedlichen Gefälle des Terrains keine Einwände.**

- 2.2.7 Fürkhofstr. 28-30, Fl.Nr. 472/6; Errichtung eines Schulpavillons, befristet bis 2023; Anhörung des Planungsreferates vom 03.12.2014

**Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss bittet das Schulreferat die Frage zu beantworten, wie der Sport der Vereine auf dem Schulgelände am Nachmittag kompensiert werden soll. Die Ersatzangebote sind dringend notwendig. Zustimmung**

Fr. Sippl: Die Frage zur Kompensation des Sports in der Beschlussempfehlung müsse dahingehend geändert werden, dass die Sportangebote im Schul- sowie im Vereinssport reduziert werden. Hr. Helbig schlägt daher folgende **Änderung** vor:

**„Der Bezirksausschuss bittet das Schulreferat die Frage zu beantworten, wie der Sport der Schule und der Vereine auf dem Schulgelände kompensiert werden soll. Die Ersatzangebote sind dringend notwendig.“** - einstimmig so zugestimmt.

- 2.2.8 Vollmannstr. 53, Fl.Nr. 388/12; Umbau und Erweiterung (Anbau) eines Gebäudes in eine Kindertagesstätte, Tektur; Anhörung des Planungsreferates vom 18.12.2014

**Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss sieht weiterhin den Hol- und Bringverkehr als nicht lösbar an der konkreten Situation. Die ursprünglichen Genehmigung ist somit beizubehalten mit 79 Plätzen.**

- 2.2.9 Ismaninger Straße 109, Fl.Nr. 154/0: Machbarkeitsstudie „Elektronische Gerichtssäle“; Zustimmungsverfahren nach Art. 73 Abs. 1 BayBO; Unterrichtung des Planungsreferates vom 03.12.2014

**Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss bittet die Landeshauptstadt entsprechende detaillierte Unterlagen zu besorgen und dem Bezirksausschuss vorzulegen. Es handelt sich um den Anbau an ein denkmalgeschütztes Gebäudes, weshalb Baumaßnahmen besonders sensibel sind. Gerade von einer Staatsbehörde (staatliches Bauamt) kann erwartet werden, dass entsprechende Unterlagen detailliert dargestellt werden. Der Bezirksausschuss schließt sich den Ausführungen der LBK an, dass die Vorlagen unzureichend sind.**

- 2.2.10 Riemer Straße 199, Fl.Nr. 50/2 Gemarkung Daglfing; Neubau des OBI-Baumarkts mit Gartencenter; Bürgerschreiben vom 09.12.2014 an das Planungsreferat zur Kenntnis.

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme. Zudem fordert der Bezirksausschuss die LBK auf, wegen des Verkaufs von Küchen im OBI, nochmal zu prüfen, ob dieser Verkauf mit dem Bebauungsplan im Einklang steht und dem Bezirksausschuss darüber zu berichten.**

Fr. M. der Bürgerinitiative erläutert die noch vier unbeantworteten und offenen Punkte: Die Art und der Zeitpunkt der Fassadenbegrünung; Maßnahmen zur Beschränkung der Gesamtverkaufsfläche auf 9.000 qm, die Einhaltung der Sortimentsbeschränkung (da tatsächlich ein Küchensortiment angeboten wird) sowie den Ort der Ersatzpflanzungen für den ortsbildprägenden Ahorn.

Hr. Brannekämper: Die Lokalbaukommission sieht hier leider keinen Handlungsbedarf, dies liege am ungeeigneten Bebauungsplan, der den Einzelhandel hier nicht schützen kann. Erfreulich sei im übrigen, dass nach Einschreiten der LbK der Vorgarten zumindest nicht mehr mit Anhängern belegt sei.

- 2.2.11 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben

- Kolbergstraße 31/32; Fl.Nr. 156/24 (23027-31); Sanierung einer denkmalgeschützten Villa (Balkon, Anbau und Nutzungsänderung "Autostall" zu Wohnraum): Entsprechende Unterlagen werden dem Bezirksausschuss durch das Referat vorgelegt.

Hr. Finkenzeller: Das Bauvorhaben mit solch einem geschichtsträchtigen Denkmal sollte mit der Behandlung in der Februarsitzung abgelehnt werden und dem UA von der Lokalbaukommission dargestellt werden, wie mit einzelnen Anträgen zu Denkmälern verfahren bzw. umgegangen wird. Deshalb sollte das Gespräch mit der Lokalbaukommission aktiv gesucht werden.

- Schichtlstraße 46; Fl.Nr. 231/0; Errichtung einer Pferdeführanlage:

**Beschlussempfehlung:**

**Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben ab (insbesondere keine Bebauung an der Baulinie) und bittet die LBK mit den betroffenen Grundstückseigentümern ein Gespräch zu führen um eine geeignetere Bauweise zu finden, die sich besser in die nähere Umgebung einfügt.**

Hr. Finkenzeller **ergänzt**: „**Insbesondere ist die derzeitige Erschließung nicht ersichtlich, dies soll dem BA vorher aufgezeigt werden.**“

**- mit dieser Ergänzung einstimmig zugestimmt.**

- Kolbergerstr. 5; Fl.Nr. 165/9; Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage:  
Herr Brannekämper: Es gibt dazu einen erneuten Antrag auf Vorbescheid. Die LHM sei zusammen mit dem Landesamt für Denkmalschutz gegen den drohenden Abriss gut aufgestellt.

## 2.2.12 Verschiedenes, Termine

- Weltenburger Straße (östl.), Eggenfeldener Straße (nördl.), Schwarzwaldstraße (westl.) - Gemeindehaus Kirche Jesu Christi der heiligen der Letzten Tage (B.Plan Nr. 2035):  
Herr Finkenzeller: Das Thema soll demnächst insb. wegen des Parkhauses und der jetzt vorgesehenen verkehrlichen Erschließung im nächsten UA behandelt werden.  
Hr. Brannekämper: Es sei fraglich, wie ein modern geplantes Stahlwerkparkdeck zur unmittelbar nahe stehenden Kirche passen soll.

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.2.7 und 2.2.11 (Schichtlstraße)) einstimmig so zugestimmt.**

## 2.3 Unterausschuss Verkehr

### Berichterstattung Herr Tscheu

2.3.1 Bebauungsplan Nr. 2016 – ehemalige Prinz-Eugen-Kaserne; Projekt-Nr. 100602:  
Herstellung der Erschließungsstraßen im Bebauungsplanumgriff Nr. 2016 mit Anbindung an die Cosimastraße und verkehrsberuhigte Maßnahmen Ortrud-, Telramund-, Gral-, Elsa-, Gurnemanz- und König-Heinrich-Straße gemäß Verkehrskonzept Planfall H;  
Erneute Anhörung des Baureferates vom 29.04.14 mit Antwortschreiben vom 18.12.14 (vertagt)

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme des Antwortschreibens und Zustimmung zu den baulichen Maßnahmen.**

Hr. Finkenzeller bittet ergänzend um Auskunft, warum die Beschilderung für das Wagnerviertel im Zuge der Maßnahmen angebracht und nun wieder abgenommen wurden? Wann ist geplant, die Schilder wieder anzubringen?

**- einstimmig zugestimmt.**

2.3.2 Abstimmung der Stationsstandorte für das Fahrradvermietsystem MVG Rad; Mitteilung der SWM vom 21.11.2014 (vertagt);  
Umsetzungsbeschluss zum Fahrradvermietsystem 'MVG Rad'; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 20.11.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01566)

**Beschlussempfehlung:**

**a) Zustimmung zu den vorgeschlagenen Standorten.**

**b) Konkretisierung bzgl. Prinzregentenplatz - Situierung südlich**

**c) weitere Standortvorschläge: 1. S-Bahn Engelschalking; 2. Tramendhaltestelle Hultschiner Str. (in Planung); 3. Effnerplatz; 4. Freischütz- / Engelschalking Str.; 5. Eggenfeldener Str./ Stefan-George-Ring**

Frau Krauss wurde von der BA-Vorsitzenden als Ansprechpartner bei MVG genannt. Am 12.01.15 fand bei der MVG eine Besprechung zu den Standorten statt. Es handelt sich insgesamt um 125 Stationen mit 1.200 Rädern. Das Prinz-Eugen-Quartier werde berücksichtigt. Die Unterlagen und das Protokoll der Besprechung werden von Frau Krauss über die BA-Geschäftsstelle per E-Mail verteilt.

Hr. Reinhard: Da es noch viele Unwägbarkeiten gibt, sollten viele Standorte vorgeschlagen werden. Als weiterer Vorschlag sollte die **Richard-Strauss-Straße** aufgenommen werden.

**- einstimmig mit der Ergänzung zugestimmt.**

- 2.3.3 Parksituation für Anwohner i.d. Keplerstraße – Parksituation für die Anwohner regeln; Bürgeranliegen (Ziff. 1) vom 23.10.2014 (vertagt)

**Beschlussempfehlung: Vertagung in den nächsten UA Verkehr (Ortstermin mit PI).**

- 2.3.4 Evaluierung der Sondernutzungsrichtlinien an den öffentlichen Straßen und Plätzen der LH München (SoNuRL) vom 01.05.2014: (Eigen-)Werbung an mobilen Fahrradständern sowie Sortimentsbeschränkung bei Warenauslagen in besonders schützenswerten Bereichen; Anhörung des Kreisverwaltungsreferates vom 02.12.14

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (den MdBA sind keine Probleme bekannt).**

- 2.3.5 Posener Straße 2: Beschilderung einer Anfahrtszone für Kindergarten; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 02.12.2014

**Beschlussempfehlung: Zustimmung.**

- 2.3.6 Vollmannstraße 59/61: Beschilderung einer Anfahrtszone für Kindergarten; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 02.12.2014

**Beschlussempfehlung: Zustimmung.**

- 2.3.7 Rosenkavalierplatz 4: Beschilderung einer Krankenwagenanfahrtszone; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 02.12.2014

**Beschlussempfehlung: Zustimmung.**

- 2.3.8 Rümelinstraße/ Mauerkircherstraße: Fehlen des Bushäuschens; Bürgerschreiben an die MVG vom 06.12.2014 mit Kopie an den BA 13

**Beschlussempfehlung: Vertagung in den nächsten UA Verkehr (Ortstermin mit MVG).**

- 2.3.9 Bus-Anpassungsnetz zur Eröffnung der Tram nach Steinhausen und Berg-am-Laim: Direkte Anbindung Bus 187 Bereich Vollmannstraße/ Moselstraße/ Siedlung Schwarzwaldstraße an den Ostbahnhof; Mitteilung der MVG vom 19.12.14 sowie Bürgerschreiben vom 20.12.2014

**Beschlussempfehlung: Die MVG wird gebeten, als Kompromiss den Bus 187 in jetziger Form bis Ostbahnhof beizubehalten um die „Schwarzwaldsiedlung“ anzuschließen.**

- 2.3.10 Engelschalkinger Straße: Fahrradbenutzung in beiden Richtungen auf der gesamten Strecke zwischen Kreuzung Vollmannstraße und Westpreußenstraße; Bürgerantrag vom 24.11.2014

**Beschlussempfehlung des UA: Vertagung ins Plenum wegen innerfraktionellem Diskussionsbedarf.**

Hr. Tscheu: Die SPD-Fraktion lehnt die Verlängerung des Zweirichtungsradweges ab, da die derzeitige Praxis gut funktioniert und die Polizei ausdrücklich keinen Grund gesehen hat. Die jetzige Situation habe sich bewährt. Es sind keine Unfälle bekannt.

Hr. Mentner: Der Antrag ist zwar nachvollziehbar, jedoch spricht die Notwendigkeit der Straßenverkehrsordnung (den Radweg auf der rechten Straßenseite in der richtigen Richtung zu benutzen) dagegen. Da die derzeitige Praxis gut funktioniert, ist es nicht dringend notwendig, hier partielle Ausnahmen zu fordern. Insbesondere könne eine solche Anordnung bei jungen Radfahrern zu Verwirrungen führen; eine gegenläufige Befahrung von Radwegen auf diesem Teilstück sei gegenüber den Kindern durch die Eltern nur schwer vermittelbar.

Fr. Krauss: Die gegenläufige Befahrung von Radwegen sei bereits Praxis. Die Radfahrer fahren verkehrt. In dem Bereich befinden sich lediglich drei privat genutzte Ausfahrten. Notfalls sollte eine Querung in Höhe der Walter-Eich-Straße vorgesehen werden.

Frau Sippl geht davon aus, dass bereits derartige Anträge vorliegen. Hierzu gebe es auch Antworten der Stadt.

Frau Holtmann: Die Polizei hat im UA darauf hingewiesen, dass mit diesem Antrag keine Sicherheitsbedenken gesehen werden. Die Fahrradfahrkultur sollte neu gedacht und ggf. verändert werden. Zumindest sei die jetzige Situation nicht zukunftsfähig.

Herr Machatschek: Die Erfahrung der Praxis zeigt, dass der gegenläufige Radverkehr nicht zu Unfällen geführt hat. Daher gebietet die Logik, den Zweirichtungsradweg bis zur Ostpreußenstraße fortzuführen. Eine Bewertung der Verkehrslage sei für Radfahrer und Autofahrer sehr unterschiedlich.

Herr Finkenzeller: Die Polizei hat zugleich gesagt, dass für den Antrag kein Erfordernis gesehen wird. Rechtswidriges Verhalten (StVO) dürfe nicht legalisiert werden. Der SPD-Meinung werde sich weitgehend angeschlossen und der Antrag abgelehnt.

Herr Reinhardt unterstützt den Antrag und bittet zu verstehen, dass in der CSU-Fraktion gewisse Bedenken bestehen. Ein Konzept mit gegenläufigen Radverkehr (wie z.B. der Stadt Münster) müsste nicht nur im Kleinen sondern generell umgesetzt werden.

Dem von Frau Stengel gestellten **Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Redeliste** wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Helbig: Ursache für die derzeitige Situation war ursprünglich die durchgesetzte Forderung des Bezirksausschusses, eine Querung über die Engelschalkinger Straße nahe der Ausfahrt vom Ökologischen Bildungszentrum zu erhalten, weshalb für diesen Teil der Zweirichtungsradweg bis zur Vollmannstraße eingerichtet wurde. Diese Lösung wurde vom Bezirksausschuss akzeptiert und ist nach wie vor gültig. Außerdem ist dieser Bereich auch der Weg der Schüler. In der Engelschalkinger Straße fährt kaum ein Schüler/ eine Schülerin in die falsche Richtung. Im übrigen ist eine Verlängerung des Zweirichtungsradweges aufgrund des schmalen Gehweges sehr fragwürdig.

Hr. Nagel: Die LHM sollte ein Gesamtkonzept für Zweirichtungsradwege erarbeiten und die Situation prüfen. Herr Brannekämper teilt dazu mit, falls beabsichtigt, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, dazu einen konkreten Antrag in der nächsten Sitzung stellen zu können. Ein zu Wort gekommener Bürger: Der Gehsteig sei für einen Radweg breit genug. Die Schüler würden sehr wohl erkennen, welche verkehrsrechtlichen Anordnungen gelten.

**Der Zweirichtungsradverkehr in der Engelschalkinger Straße wird mit 8:26 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**

Hr. Finkenzeller erklärt zur Abstimmung, dass nicht nur die PKW-Fahrer abgestimmt haben und weist diese im Raum stehende Unterstellung zurück.

2.3.11 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

**Zu TOP 6.3: Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss nimmt die Antwort des Referats für Arbeit und Wirtschaft mit Befremden zur Kenntnis und hält seine Meinung (Beschluss 14-20/ B 00293) aufrecht.**

2.3.12 Verschiedenes, Termine

Nächster UA: Dienstag, 03.02.2015 – 19.00 Uhr, Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München.

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.3.1, 2.3.2 und 2.3.10) einstimmig so zugestimmt.**

2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung

Berichterstattung Herr Tetzner

- 2.4.1 Budgetantrag Freiwillige Feuerwehr Oberföhring e.V.; Beschaffung von Navigationsgeräten; beantragte Summe: 1.496,25 €

Der Antrag wird diskutiert, allgemeine Zustimmung.

**Beschlussempfehlung: Zustimmung.**

- 2.4.2 Änderung des Katalogs (Kreisverwaltungsreferat) Ziffer 7 Anlage 1 zur BA-Satzung: Anhörung und Unterrichtung auch bei zeitweiser Einrichtung und Schließung von Bürgerbüros; Anhörung Direktorium vom 27.11.2014

Der Antrag wird diskutiert, allgemeine Zustimmung.

**Beschlussempfehlung: Zustimmung.**

- 2.4.3 Änderung § 23a BA-Satzung: Anpassung des Geltungsbereiches auf Anspruch auf Sitzungsgeld für externe Beauftragte nach § 23a BA-Satzung gemäß § 18 BA-Satzung; Anhörung Direktorium vom 28.11.2014

Der Antrag wird diskutiert, allgemeine Zustimmung.

**Beschlussempfehlung: Zustimmung.**

- 2.4.4 Künftige Kontaktpflege mit örtlichen Vereinen (vertagt)

Zuständigkeit des Ausschusses wurde erweitert auf die örtlichen Vereine. Es soll ein „Get-Together“ stattfinden.

**Beschlussempfehlung: Die Vereine sollen mit einem „Vorstellungsschreiben des UA“ eingeladen werden.** Insbesondere sind folgende Punkte festzuhalten:

- Kontaktdaten der Vereine?;
- Veranstaltungsort (möglicherweise ÖBZ)?;
- Arbeitstitel „Get-Together“;
- es ist eine BA-eigene Veranstaltung geplant;
- Frage der Finanzierung?;
- das „Get-Together“ soll dem Kennenlernen dienen, kein förmlicher „Empfang“;
- das Treffen soll vor der Sommerpause stattfinden;
- der Unterausschuss lädt ein;
- Entwurf eines Einladungsschreibens;
- Öffentliche Bekanntmachung (Zeitungsinserat etc.)?

- 2.4.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung  
- / -

- 2.4.6 Verschiedenes, Termine

Nächster UA voraussichtlich am Donnerstag, 5. Februar 2015, um 18.30 Uhr, Sitzungsort laut Einladung, vorrsichtl.: Gaststätte Pyrsos, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München.

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

## 2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales

**Berichterstattung Frau Stengel**

- 2.5.1 Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2015; Schreiben der Pädagogischen Aktion/ Spielen in der Stadt e.V. vom 26.11.2014

**Beschlussempfehlung: Es werden folgende Standorte vorgeschlagen:**



- Wiese an der Ecke Stuntzstraße/Gotthelfstraße
- Grünanlage entlang der Wahfriedallee
- Grünfläche am ÖBZ, Engelschalkinger Str. 166
- Grünfläche am SBZ, Fideliostraße
- Grünfläche am Platz der Deutschen Einheit
- Denninger Anger, Zufahrt Fritz-Lutz-Straße
- Parkstadt Bogenhausen: Busching - / Beblostraße
- Savitstraße / Lützenkirchenstraße
- „Reiterhöfe“: Burgauerstr. / Rennbahnstraße
- Grünfläche am Bichlhofweg /Johanneskirchnerstraße

Frau Sippl **ergänzt** den Standort **Hochstiftsweg**.

**- einstimmig mit der Ergänzung zugestimmt.**

- 2.5.2 „München lebt interkulturelle Vielfalt“, Bewerbung eines BAs für die Teilnahme am Pilotprojekt 2015 interkultureller Öffnung (Information, Beteiligungsmöglichkeiten); Ein Angebot der Stelle für interkulturelle Arbeit vom 22.12.2014

Der BA begrüßt dieses Pilotprojekt. Frau Sippl befürwortet eine Bewerbung. Frau Brändle, Frau Cockrell und Herr Tscheu schlagen vor, auf eine Bewerbung zu verzichten, da der 13. Stadtbezirk mehr von den Ergebnissen dieses Pilotprojekts profitieren könnte, wenn es in einem BA durchgeführt wird, der sich mit der Problematik schon in der Vergangenheit intensiver auseinandergesetzt hat.

**Beschlussempfehlung: Verzicht einer Bewerbung.**

- 2.5.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Frau Brändle schlägt vor, Herrn Bannasch vom Sozialreferat zu einer Unterausschusssitzung einzuladen, um mehr über die Ergebnisse in anderen Stadtbezirken zu erfahren. Des Weiteren soll der Kontakt zu Behinderteneinrichtungen im Stadtbezirk intensiviert werden.

**Beschlussempfehlung: Zustimmung zu diesem Vorgehen.**

Herr Bannasch wird in den nächsten UA geladen (bereits zugesagt).

- 2.5.4 Verschiedenes, Termine

- Frau Stengel berichtet von Baumängeln im 4. Haus der Flüchtlingsunterkunft in der Max-Pröbstl-Straße. Darüber hinaus werde dringend Winterkleidung benötigt.

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

- Nächster UA: Dienstag, 03.02.2015 – 18:00; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.5.1) einstimmig so zugestimmt.**

## **2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie** **Berichterstattung Herr Machatschek/ Frau Stengel**

### 2.6.1 Baumfällungen (Anhörungen):

2.6.1.1	Ismaninger Str. 109	lt. Plan	Zustimmung
2.6.1.2	Flaschenträgerstr. 20	lt. Plan	Entsprechend UA Planung: Zustimmung
2.6.1.3	Fritz-Lutz-Str., Fl.Nr. 370/0	lt. Plan	Zustimmung
2.6.1.4	Wehrlestr. 20	lt. Plan	Zustimmung
2.6.1.5	Fürkhofstr. 28-30	lt. Plan	Zustimmung
2.6.1.6	Oberföhringer Str. 268	5 Weiden	Zustimmung, mit 2 Ersatz
2.6.1.7	Posener Str. 13	1 Tanne	Zustimmung, mit Ersatz
2.6.1.8	Jacobistr. 6	1 Baum	Zustimmung, mit Ersatz

- |          |  |              |  |
|----------|--|--------------|--|
| 2.6.1.9  | Maria-Theresia-Str. 35                         | lt. Plan     | Zustimmung   |
| 2.6.1.10 | Turfstr. 1 e                                   | 3 Bäume      | Zustimmung, mit 1 Ersatz   |
| 2.6.1.11 | Böhmerwaldpl. 6                                | 1 Ahorn      | Zustimmung, 1 Ersatz   |
| 2.6.1.12 | Poschingerstr. 9                               | 2 Bäume      | Zustimmung, 1 Ersatz   |
| 2.6.1.13 | Grünflächen in 2015, Anhörung des Baureferates |              | Gartenbau vom 01.12.2014<br>- ohne Einwände einstimmig zugestimmt. |
| 2.6.1.14 | Grünflächen in 2015, Anhörung des Baureferates |              | Gartenbau vom 17.11.2014<br>- ohne Einwände einstimmig zugestimmt. |
| 2.6.1.15 | Freischützstr., Fl.Nr. 811/7                   | lt. Plan     | Zustimmung   |
| 2.6.1.16 | Ortnitstr. 20                                  | lt. Plan     | Zustimmung   |
| 2.6.1.17 | Gnesener Str. 32                               | lt. Plan     | Zustimmung   |
| 2.6.1.18 | Tilsiter Str. 1                                | lt. Plan     | Zustimmung   |
| 2.6.1.19 | Delpstr. 19                                    | lt. Plan     | # 26 Ablehnung; # 27 Zustimmung                                    |
| 2.6.1.20 | Kolbergerstr. 5                                | lt. Plan     | Ablehnung, wegen Denkmalschutz                                     |
| 2.6.1.21 | Engschalkinger Str. 266                        | 1 Tanne      | Zustimmung, 1 Ersatz   |
| 2.6.1.22 | Elektrastr. 28                                 | 3 Ebereschen | Zustimmung, 1 Ersatz   |
- Hr. Otto: Die Unterlagen sind nicht sehr hilfreich. Deshalb sollte darauf hingewirkt werden, auf die Antragsteller Einfluss zu nehmen. **Ergänzung zur Beschlussempfehlung:**  
„Der Standort der Bäume ist sehr ungenau eingezeichnet, da vermutlich in Zukunft in dem Bereich weitere Fällungsanträge anstehen werden, bittet der BA 13 darum, die Eigentümer darüber zu informieren.“  
- einstimmig zugestimmt.
- 2.6.2 Baumfällungen (Unterrichtungen): Donaustr. 47 – 1 Fichte; Flemingstr. 126 – 1 Feldahorn; Möhlstr. 46 – 2 Robinien;Wahnfriedallee 15 – 1 Baum; Röntgenstr. 1 – 1 Kastanie; Dirschauer Str. 36 – 1 Baum; Alfred-Jentzsch-Weg 11 – 1 Ahorn - einst. Kenntnisnahme.
- 2.6.3 Baumfällungen in öffentlichen Grünanlagen, Straßenbegleitgrün und Schulanlagen bis Februar 2015; Jahresmeldung 2015 des Baureferates Gartenbau vom 03.12, 27.11 und 28.11.2014  
- einst. Kenntnisnahme.
- 2.6.4 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung  
- TOP 10.2 Mobilfunk (Frau Stengel): - einst. Kenntnisnahme.
- 2.6.5 Verschiedenes, Termine

Angesprochen wurden im Unterausschuss die Themen:

- „**Aufwertung vorhandener Plätze**“
- „**Findung neuer Plätze zur vielseitigen kommunalen Nutzung**“
- „**Einwirkung auf hochwertige Gestaltungsqualität**“ schon im Planungsstadium, z.B. beim Bauvorhaben Prinz-Eugen-Park.
- „**Einwirkung auf die Gestaltung „im Baustadium**“, speziell beim Bauvorhaben ~~Tram 25~~ zwischen Mittlerem Ring und Hultschiner Straße.

Es sind alle Mitglieder des Ausschusses aufgefordert, eigene Beobachtungen, Erkenntnisse, Ideen und Gedanken zu den Themen einzubringen. Weiterhin sind dazu Ortstermine und Kontakte zu Fachleuten (auch in den Referaten) angedacht.

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

Hr. Machatschek: Statt einer „langweiligen Lindenbepflanzung“ sollte die Gestaltung „pfiffiger“ sein.

Hr. Nibler: Befürwortet eine Baumbepflanzung bei der Neubaustrecke zur Hultschiner Straße mit einer Anbindung in die Innenstadt. Eine Buschbepflanzung oder Mauer werde dagegen negativ betrachtet.

Hr. Brannekämper: Da es um die Ausgestaltung des Bereichs im Stadtviertel, nicht um die Erweiterung der Tram geht, wird das Wort „Tram 25“ im UA-Protokoll gestrichen werden.

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.6.1.22) einstimmig so zugestimmt.**

### 3 Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

- 3.1 Maria-Theresia-Straße 35; Fl.Nrn. 45, 48/2; Keine derzeitige Baugenehmigung für die Phorms Bavaria gGmbH bzgl. der Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes um 3 Fachräume; Lösung für einen verkehrsverträglichen Bring- und Holverkehr; CSU-Antrag

*„Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die Baugenehmigung für die Phorms Bavaria gGmbH bzgl. der Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes um 3 Fachräume auf der Flur Nr. 45 und 48/2 derzeit nicht zu erteilen und dem Bezirksausschuss Bogenhausen aufzuzeigen, wie eine Lösung für den reibungslosen Bring- und Holverkehr gefunden werden kann.“*

Dem von Herr Helbig gestellten **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung** – die Schule hat die Planung im UA vorgestellt und es werden Unterlagen dazu benötigt – **wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2 Ismaninger Straße 126: Lebensgefährliche Zustände vor dem Haus; Bürgerschreiben vom 10.01.2015; Maßnahmen der Landeshauptstadt München zur Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht durch die Eigentümer/Bauherrn des Gebäudes an der Ismaninger Straße 126; Dringlichkeitsantrag CSU

*„Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, als Sicherheitsbehörde nach mehrfachen Nachfragen seitens des Bezirksausschuss endlich tätig zu werden, damit der Eigentümer/Bauherrn des Gebäudes an der Ismaningerstraße 126 endlich seiner Verkehrssicherungspflicht nachkommt.“*

**- einstimmig zugestimmt.**

Hr. Brannekämper: Das Anwesen hat bereits wieder den Eigentümer gewechselt, welcher sich hier einer Fachfirma bedient. Deshalb werde mit dem Antrag zurecht auch die Frage aufgeworfen, ob die Firma die fachliche Eignung besitzt.

- 3.3 Privatisierung Rennverein Riem stoppen; CSU-Dringlichkeitsantrag

*„Der Stadtrat der Landeshauptstadt München und die zuständigen Referate werden aufgefordert, geeignete Maßnahmen nach ‚Paragraph 165 ff. Baugesetzbuch zu ergreifen, die ein dinglich gesichertes und im Grundbuch eingetragenes Vorkaufsrecht für die Landeshauptstadt München und ein dinglich gesichertes Belastungsverbot der gesamten Vereinsfläche zum Ziel haben.“*

*Die Landeshauptstadt möge alle Maßnahmen ergreifen, um diese Flächen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zuzuführen. Dabei müssen die Schaffung preiswerten Wohnraums, der Erhalt des Pferdesports im Münchner Osten und die Sicherung von ausreichenden Erholungsflächen oberste Priorität haben.“*

Dem von Herr Helbig gestellten **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung** – dazu werden Unterlagen benötigt – **wird bei Gegenrede Herr Brannekämper mit 18:16 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.**

Herr Brannekämper: Der Impuls sollte bereits jetzt mit diesem Dringlichkeitsantrag gegeben werden, da das Referat aufgrund der anstehenden Mitgliederversammlung im März offiziell noch keine Informationen hat und deshalb nichts sagen kann bzw. der Stadtrat keine Vorkaufsrechte beschließen kann.

Hr. Brannekämper erklärt zur Abstimmung, dass die CSU die Schuld von sich zurückweist, im Falle entsprechender Beschlüsse der Mitgliederversammlung, bevor der Stadtrat überhaupt Vorkaufsrechte beschließen kann, um eine Privatisierung zu verhindern.

### 4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) - / -

### 5 Anhörungen (ohne Vorberatung) - / -

## **6 Erledigung von Beschlüssen**

- 6.1 Baufelder Prinz-Eugen-Park: Ideen/Textbausteine für das Ausschreibungskonzept des Konzeptionellen Mietwohnungsbaues (KMB) der LH München sowie des Architekturwettbewerbs der Gewofag; Katalog für Verpflichtungen der Bieter und Vergabekriterien mit Wertungspunkten; Antwort des Planungsreferates vom 08.12.2014 (zu TOP 2.2.10/11/14; vgl. TOP 7.7.6))
- 6.2 Verkehrswegführung für Radfahrer Zamdorf/ Riem von Eggenfelder Straße bis Einsteinstraße stadtauswärts sowie stadteinwärts; Antwort des Kreisverwaltungsreferates vom 04.12.14 (zu TOP 2.3.8/09/14)
- 6.3 Stadt-Umland-Bus-Linien 188/ 189 weiterführen bis zum Daglfinger Kreisverkehr; Antwort des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 27.11.14 (vgl. auch BA-13-Antrags-Nr. 14-20 / B 00293)

- siehe TOP 2.3.11 -

**Die TOP werden en bloc (außer 6.3) einstimmig so zur Kenntnis genommen.**

## **7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)**

### **7.1 Direktorium**

- 7.1.1 Aktionsprogramm zum Umgang mit dem Laubholzbockkäfer im 16. Stadtbezirk (BA-16-Antrags-Nr. 14-20 / B 00423); Mitteilung des Direktoriums vom 24.11.2014
- 7.1.2 Protokoll des Treffen der BA-Beauftragten vom 08.12.2014
- 7.1.3 Großbaustelle um den Vogelweideplatz; Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion vom 11.12.2014

### **7.2 Baureferat**

- 7.2.1\* Tram-Neubaustrecke Steinhausen und Verbesserung des anliegenden Straßenraums; Trassierungsbeschluss, Finanzierung für die öffentlichen Verkehrsflächen: 1. Genehmigung des Projektkostenanteiles des Baureferates, 2. Änderung des Entwurfes des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2014 – 2018; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.11.2014 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01510)
- 7.2.2\* Straßenausbaubeitragssatzung abschaffen; Beschluss des Bauausschusses vom 09.12.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02040)

### **7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt**

- 7.3.1\* Jahresgenehmigung für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet München; Bescheid vom 08.12.2014

### **7.4 Kommunalreferat**

- 7.4.1 Johanneskirchner Straße: Verkauf der stadteigenen Teilfläche Flst. 820 Gemarkung Daglfing (ca. 2.228 m<sup>2</sup>) zur Errichtung von KomPro/B Wohnungen; Mitteilung über das Grundstücksgeschäfts vom 22.12.2014

### **7.5 Kreisverwaltungsreferat**

- 7.5.1 Pflegerbauerstraße Westseite: Anordnung eines absoluten Haltverbotes (Z 283 StVO) mit dem Zusatz „Feuerwehranfahrtszone“ vom 18.11.2014
- 7.5.2 Neufahrner Straße Südseite zwischen Delpstraße und Osserstraße: Anordnung eines absoluten Haltverbots (Z 283 StVO) vom 18.11.2014
- 7.5.3 Parkraummanagement Prinzregentenstraße: Begrenztes Halteverbot auf der rechten Fahrspur stadteinwärts zwischen Brucknerstraße und Wilhelm-Tell-Straße; Vollzug des BA-13-Antrag-Nr. 14-20 / B 00348 vom 12.11.2014
- 7.5.4\* Unveränderte Gaststättenfortführung „Trattoria Casa Mia“: Freischützstr. 42
- 7.5.5\* Unveränderte Gaststättenfortführung „Orama bei Rot-Weiß Oberföhring“: Johanneskirchner Str. 72

### **7.6 Kulturreferat**

- 7.6.1 13er Kulturtreff – Trägerverein Kulturbürgerhaus; Mitteilung des Kulturreferates vom 23.12.14

## 7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 7.7.1 \* Meldeliste **Erstantragsverfahren** in der Zeit vom 24.11.2014 – 21.12.2014:  
Arabellastr. 4; Orsinistr. 8; Freischützstr. 92; Berenter Str. 5; Engelschalkinger Str. 273; Lublinitzer Str. 16; Nettelbeckstr. 48; Delpstr. 19; Tilsiter Str. 1; Freischützstr. ; Ornitstr. 20; Cuvilliesstr. 14a; Mauerkircherstr. 103; Kirchheimer Str. 9; Steubstr. 3; Laplacestr. 13; Bayreuther Str. 10
- 7.7.2 \* Meldeliste **Änderungsverfahren** in der Zeit vom 24.11.2014 – 21.12.2014:  
Arabellastr. 4; Gnesener Str. 32; Kolbergerstr. 5; Grosjeanstr. ; Schichtlstr. 4
- 7.7.3 \* Meldeliste **Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren** in der Zeit vom 24.11.2014 – 21.12.2014:  
Pienzenauerstr. 111; Brahmstr. 9; Mühlbaaurstr. 38; Arabellastr. 4
- 7.7.4 Öffentlichkeitsbeteiligung zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme für den Münchner Nordosten: Dokumentation der öffentlichen Auftaktveranstaltungen am 25. und 26. Juli 2014

Frau Cockrell: Es gehe um den Punkt „Art der Bebauung“ (S. 15) der Zusammenstellung. Es sei wichtig zu erwähnen, dass es beim Thema Dichte - nicht wie in der Broschüre beschrieben - keine Mehrheit der Teilnehmenden für eine kompakte und dichte Bebauung gab. Die Mehrheit der Inputs bezog sich auf die Höhenbegrenzung. Bürgerbeteiligung kann nur dann offen geführt werden, wenn sie ergebnisoffen geführt wird. Deshalb sollten die Irritationen über diese Formulierung der Stadtbaurätin zur Kenntnis gebracht werden.

Herr Helbig teilt dazu mit, dass dazu ein konkreter Vorschlag bzw. Antrag zur Behandlung im Unterausschuss vorgelegt werden kann und sollte.

Herr Machatschek: Die Gefahr erscheint groß, dass derartige Beteiligungsveranstaltungen der Bürgerinnen und Bürger missbraucht werden. Hier sollte nachgedacht werden, wie dies verhindert werden kann.  
**- Kenntnisnahme.**

- 7.7.5\* Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln Erfahrungen mit der Umsetzung des Beschlusses vom 23.11.2005:  
a) Entwicklung der Stellplatzablösemittelrücklage und Mittelverwendung 01.01.10 – 30.06.14  
b) Fortführung der Lenkungsgruppe / Personalbedarf im Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
c) Notwendigkeit der Fortschreibung der Vorgaben und Rahmenbedingungen für die Verwendung der Stellplatzablösemittel zur weiteren Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Einbezug der Förderung des ÖPNV; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 03.12.2014 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01715)
- 7.7.6 \* Ausschreibungsbeschluss Konzeptausschreibungen ehemalige Prinz-Eugen-Kaserne  
a) Festlegung der Ausschreibungskriterien für Baugenossenschaften für die Flächen WA 3 Ost, WA 8 West, WA 10 West, WA 10 Ost, WA 11 Ost  
b) Festlegung der Ausschreibungskriterien für Baugemeinschaften für die Fläche WA 5 West  
c) Festlegung der Ausschreibungskriterien für Mietwohnungsunternehmen (KMB) für die Flächen WA 5 Ost, WA 6, WA 8 Ost  
d) Festlegung der Ausschreibungskriterien für Bauträgerunternehmen für die Flächen WA 3 West, WA 4 West, WA 9 Ost; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 03.12.2014 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01866)
- 7.7.7 \* Bericht zur Wohnungssituation in München 2012 – 2013; Bekanntgabe im Stadtplanungsausschuss vom 03.12.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01995)
- 7.7.8 \* Ehrenpreis für guten Wohnungsbau; Zustimmung zur Durchführung 2015; Neufassung vom 13.11.2014; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.11.2014 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01223)

## 7.8 Referat für Bildung und Sport - / -

### 7.9 Sozialreferat

- 7.9.1 Erster Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention; Mitteilung des Koordinierungsbüros vom 27.11.2014

## 7.10 Personal- und Organisationsreferat - / -

- 7.11 Stadtkämmerei**  
 7.11.1 Haushaltsplan 2015: Ansätze der zentralen Bereiche und Schlussabgleich; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 17.12.2014 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01817)
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft** - / -  
**7.13 MVG** - / -  
**7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)** - / -  
**7.15 Sonstige (Bahn AG, Post)** - / -

**Die TOP 7 werden ohne Wortmeldung oder Aussprache (außer 7.7.4) en bloc so zur Kenntnis genommen.**

- 8 Berichte**
- 8.1 Berichte der BA-Beauftragten  
- / -
- 8.2 Bericht der Polizei  
- / -
- 9 Sonstiges**
- 9.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen  
  
Frau Stengel gratuliert den Geburtstagskandidaten.
- 9.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden  
- / -
- 9.3 Mitteilungen der MdBA  
  
Zur Informationsveranstaltung des Baureferates am 22.01.15 (17 Uhr) werden desweiteren Fr. Cockrell, Hr. Dr. Olma und Hr. Baier angemeldet.
- 9.4 Termine  
Die nächste Vollgremiumssitzung findet am **10.02.2015** um 19:30 Uhr im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München statt.
- 10 Nichtöffentlicher Teil**  
siehe Anhang zum nichtöffentlichen Teil.

gez.

Vorsitz des BA 13 Bogenhausen

D – HA II / BA – BA-G Ost  
Protokollführung